



## Fragebogen der Vorstellung der Gemeinderäte SPD – Fraktion: Dr. Michaela Harlander

### Was sind deine wichtigsten beruflichen Stationen und was machst du heute?

Ich bin Physikerin und war in der Grundlagenforschung, bis ich 1992 ein IT-Unternehmen, die genua GmbH gegründet habe.

Dieses habe ich 25 Jahre lang aufgebaut und geführt. Begleitend habe ich Betriebswirtschaft und Wirtschaftspsychologie studiert. 2016 bin ich aus der genua ausgeschieden und habe einige Jahre als freiberuflicher Führungskräftecoach gearbeitet. 2019 habe ich gemeinsam mit meinem Mann die ISAR AG gegründet, die Technologieunternehmen v.a. im Bereich Klimaschutz und forstwirtschaftliche Unternehmen unterstützt und zum Erfolg führt.

Seit 2015 bin ich Vorstand der gemeinnützigen Harlander-Stiftung, die sich vor allem der Förderung des Jugendsports und der mathematisch-naturwissenschaftlichen Bildung widmet.

### Erzähle uns doch bitte kurz etwas über dich und deine Familie!

Ich lebe hier in Kirchheim mit meinem Mann, meinen beiden Söhnen im Teenager-Alter und einem Hund. Geboren bin ich in München, zwischendrin war ich in den USA.

### Seit wann bist du in Kirchheim? Und wo trifft man dich da am ehesten?

Ich bin 1994 zunächst in das Brunnenviertel gezogen und wohne seit 2005 in Heimstetten im Dichterviertel. Dort bin ich auch meistens anzutreffen, denn meine Büroräume sind in meinem Einfamilienhaus. Ansonsten bin ich häufig beim SV Heimstetten, weil mein älterer Sohn dort seit 2007 Fußball spielt und ich Sprecherin des Wirtschaftsbeirats bin.

Ich gehe gerne mit meiner Familie am Ort essen, bin auf so ziemlich jedem Fest zu finden und habe sehr gerne Gäste.

### Warum bist du in die Kommunalpolitik gegangen?

Meiner Meinung nach trägt jeder dafür Verantwortung, wie sich sein Ort entwickelt. Ich habe mich dazu entschieden, am Wandel des Ortes mitzuwirken und dabei zu helfen, dass das Wachstum den Ort lebenswerter, attraktiver und zukunftsfähiger macht. Darüber hinaus ist mir schon immer soziale Ausgewogenheit sehr wichtig, und da bewegt mich das Thema bezahlbarer Wohnraum natürlich sehr.

## Was sind deine drei wichtigsten Themen für die nächsten 6 Jahre?

Als Umweltunternehmerin ist es mir erstens sehr wichtig, dass Kirchheim2030 für den Wandel zu einer klimafreundlicheren Kommune genutzt wird. Da das alles aber immense Kosten verursacht, möchte ich zweitens helfen, bestehende Unternehmen zu unterstützen und neue Unternehmen anzusiedeln. Das dritte Thema ist der bezahlbare Wohnraum.

## In welchen Ausschüssen und Gremien bist du tätig?

Im Rahmen des Gemeinderats bin ich im Hauptausschuss tätig – dort wird so ziemlich alles besprochen, was nicht unmittelbar mit Bauen zu tun hat, also z.B. Finanzen. Ferner wurde ich in den Aufsichtsrat des Collegium2000 sowie in den Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens Liegenschaftsverwaltung Kirchheim berufen. Zudem arbeite ich in den Initiativkreisen Klimaschutz, Mobilität und Digitalisierung mit.

Außerhalb von Kirchheim bin ich im Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Wirtschaftliche Verwaltung (AWV) tätig sowie Mitglied im Mittelstandsbeirat des Bundeswirtschaftsministers.

## Mit welchen Fachfragen sind die Kirchheimer Bürgerinnen und Bürger bei dir ganz besonders gut aufgehoben?

Freiberufler und Unternehmer aller Art können sich gerne mit ihren Fragen an mich wenden. Ich verstehe die Probleme von Unternehmen so ziemlich jeder Art und Größenordnung und helfe gerne dabei, Lösungen zu finden.

Klimaschutz ist mir ein Herzensanliegen – Fragen, Ideen, Vorschläge dazu sind mir jederzeit willkommen. Ich habe dabei immer den Blick auf den wissenschaftlich erwiesenen, tatsächlichen Effekt bezüglich Treibhausgasen. Durch meine Unternehmensbeteiligungen habe ich gelernt, dass das manchmal anders ist, als man vermutet.

Im Moment arbeite ich mich in die Finanzen der Gemeinde ein – ebenso wie zum Wohnraum können die Bürger ihre Anliegen und Fragen bei mir loswerden.

Kontaktieren kann man mich per Mail über [michaela@harlan.de](mailto:michaela@harlan.de). Ferner findet man mich auf facebook, instagram, twitter, linkedin und XING.